

Grönland

Jagdabenteuer auf der größten Insel der Erde!

Die Jäger fliegen von Kopenhagen nach Grönland (~4,5 Stunden), wo sie am Flughafen in Kangerlussuaq (Søndre Strømfjord) erwartet werden. Der Transport ins Jagdgebiet erfolgt per Geländefahrzeug. Je nach Wetter- und Schneebedingungen dauert der Transfer ca. 1-2 Stunden. Die Unterbringung erfolgt in einer Jagdhütte.

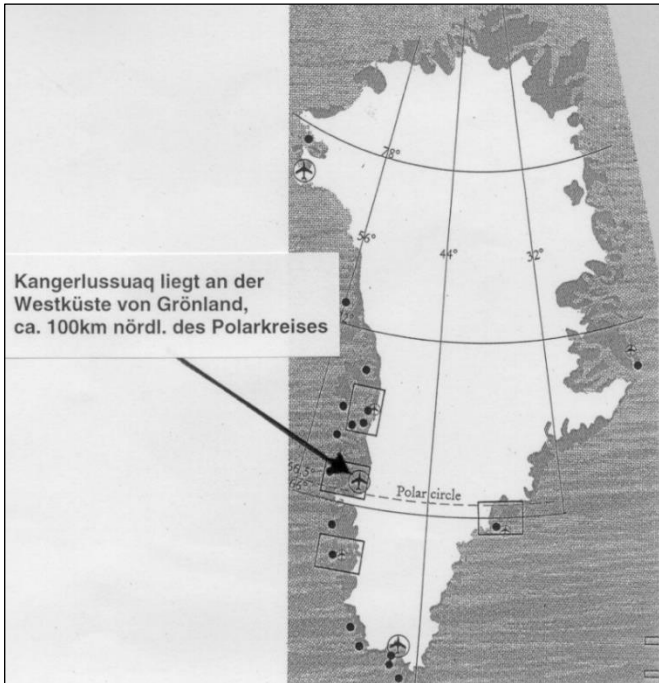


„Der Moschusochse ist eines der letzten urzeitlichen Geschöpfe dieser Welt!“

Beim vorliegenden Angebot handelt es sich um Originalinformationen des ausländischen Veranstalters, die von uns auszugsweise nach bestem Wissen und Gewissen übersetzt wurden.

Überreicht durch Dr. Lechner Profi-Jagdreisen, Rennweg 43, 85435 Erding, Tel. 08122-5044
Geschäftsführer Alexander Lechner • E-Mail: info@profijagdreisen.de

Es stehen 4 Zweierzimmer sowie ein Aufenthaltsraum zur Verfügung. Der Veranstalter bucht normalerweise immer 4 bis 6 Jäger pro Termin, Unterkunft im Doppelzimmer. Wer mit Begleitung anreist, wird im Doppelzimmer untergebracht. Gekocht und gegessen wird in der Jagdhütte, in welcher sich die Küche, der große Aufenthaltsraum sowie ein Vorratsraum befinden.



„Unendliche Weite und Einsamkeit im Revier!“



„Jagdgebiet Winter!“

Gejagt wird mit geländegängigen ATV-Fahrzeugen (8 wheeler, quad) und zu Fuß. Die Jagd ist nicht besonders anstrengend. Die Temperaturen liegen bei -15°C bis -25°C . Sehr guten Daunenschlafsack und sehr warme Kleidung mitbringen! Bei der Planung sind wir Ihnen gerne behilflich.

Bei der Winterjagd waren bisher alle Jäger erfolgreich. Der Bestand wird auf mindestens 4.500 bis 5.000 Stück geschätzt. Zudem kann auf Schneehuhn, Schneehase, Polarfuchs und Kolkrabe gejagt werden.

Die Temperaturen in Kangerlussuaq liegen gemäß Klimatabelle im März zwischen etwa -13°C und -21°C. Tiefere Temperaturen können vorkommen, sind aber nicht die Regel. Es kann aber wie bei der Winterjagd `97 auch erheblich wärmer sein, teilweise nicht mal -10°C. Während der Winterjagd 2002 hat unser Outfitter allerdings mehrfach deutlich unter -40°C abgelesen.

Bringen Sie sehr warme Kleidung und einen guten Schlafsack mit. Die Hütten werden auch nachts beheizt, ganz so warm wie Zuhause ist es aber trotzdem nicht. Ziehen Sie sich nach dem "Zwiebelprinzip" an, d. h. mehrere dünne Schichten. Warme, lange Unterhosen, dann eine Hose aus Faserpelz und zuletzt z.B. eine dicke Lodenhose oder aber eine mit Gore-Tex. 2 oder 3 Schichten unter der Jacke sind ebenfalls besser als ein dicker Pullover in dem man sich kaum mehr bewegen kann. Sehr gut geeignet ist natürlich eine Daunenjacke.



„Mit dem Hundeschlitten unterwegs in der großartigen Eiswüste Grönlands!“

In Kangerlussuaq besteht zudem die Möglichkeit, dass man sich Kleider aus Robbenfell für die Dauer der Jagd mieten kann. Die speziellen Arktisstiefel kosten 60 € und die Kleidung (Hose, Anorak, Handschuhe und Mütze) 180 € oder 210 € für die gesamte Ausrüstung. Unser Partner empfiehlt Ihnen, dieses Angebot zu nutzen. Vor allem bei den langen Fahrten auf dem Schlitten kann es wegen des Fahrtwindes und der fehlenden Bewegung schon sehr kalt sein, und dann wird es ungemütlich.

Achtung: Für Jäger mit viel Übergewicht oder einer Körpergröße von deutlich über 1,90 m müssen passende Fellkleider frühzeitig reserviert werden! In diesem Fall rechtzeitig buchen! Weiter empfiehlt er, eine Sturmhaube, sowie ein dünnes, bequemes Paar Fingerhandschuhe mitzubringen.

Legen Sie den Verschluss Ihres Repetierers vor der Abreise kurz in Verdünner ein. Damit stellen Sie sicher, dass es keine Probleme mit "festsitzenden" Zündstiften gibt.

Morgens wird etwa um 7 Uhr aufgestanden. Anschließend gibt es ein sehr reichhaltiges Frühstück. Sie sind normalerweise den ganzen Tag unterwegs. Zwischendurch gibt es heißen Kaffee oder Tee und dazu Kekse. Wer tagsüber lieber etwas Kräftigeres isst, kann sich beim Frühstück einige Sandwiches machen. Abends nach der Jagd gibt es dann wieder eine warme Mahlzeit.

Etwa um 6 Uhr wird es hell und der Tag dauert im März bis etwa 19.00 Uhr. Eine kleine Taschenlampe mit Ersatzbatterien gehört daher ins Gepäck.

Bringen Sie genügend Filme für Ihren Fotoapparat mit, und versichern Sie sich, dass die Batterie in Ordnung ist! Nicht selten tut es die alte Batterie Zuhause in der warmen Stube noch einwandfrei, gibt dann aber bei den herrschenden Temperaturen nicht mehr genug Strom ab. Weiter gehören ins Gepäck: Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor, Fettstift für die Lippen, Wärmebeutel oder Taschenofen mit genügend Kohlen. Wer das Glück hat einen Polarfuchs zu erbeuten, der sollte beim abhäuten unbedingt Gummihandschuhe tragen. Die Tollwut ist in Grönland leider ein großes Problem. Wer ein Schneehuhn präparieren lassen möchte, soll 1-2 alte Nylonstrümpfe und etwas WC-Papier einpacken. Das Toilettenpapier (in den Schnabel gedrückt) verhindert, dass z. B. Blaubeeren beim Transport des Vogels aus dem Kropf herausgedrückt werden und die weißen Federn verfärben. Mit Papier so viel Schweiß wie möglich vom Gefieder entfernen, sowie Ein- und Ausschussloch mit Papier verstopfen. Sorgfältig in die Nylonstrümpfe verpackt und tiefgefroren übersteht der Vogel den Transport nach Hause problemlos. Zudem eine Rolle Plastiksäcke einpacken, die kann man immer für irgendwas brauchen.



„Die Trophäe eines Moschusochsen ist etwas ganz Besonders!“

I. TERMINE:

Winterjagd 2023:

- Jagd A: 28. Februar - 3. März
- Jagd B: 3. - 6. März
- Jagd C: 6. - 9. März
- Jagd D: 10. - 13. März
- Jagd E: 13. - 16. März
- Jagd F: 17. - 20. März
- Jagd G: 20. - 23. März
- Jagd H: 24. - 27. März
- Jagd I: 27. - 30. März

II. PREISE/LEISTUNGEN/PROGRAMME:

Preise Winterjagd:	4.550 € pro Jäger
Nichtjagende Begleitperson:	2.400 €

Im Preis enthalten:

- 4 Tage Aufenthalt, 3 Nächte im Camp im DZ, 2,5 Jagdtage inkl. dem Anreisetag. Es ist hilfreich, wenn die Jäger bei den täglichen Arbeiten etwas mithelfen
- 1 Jagdführer mit 8 wheeler/ATV für 2 Jäger, eine Gruppe besteht immer aus 4 bis 6 Jägern
- Verpflegung, Ausrüstung etc. für die gesamte Dauer der Jagd
- Lizenz und Abschussgebühr für 1 Moschusochse, ungeachtet der Trophäenstärke
- Feldpräparation sowie Verpacken der Trophäe
- Exportpapiere für die Trophäe



„Das Jagdcamp ist einfach, aber zweckmäßig eingerichtet!“

Im Preis nicht enthalten:

- Flugticket Kopenhagen - Kangerlussuaq – Kopenhagen (ca. 791 €)
- Zusätzlicher Moschusabschuss 1.200 € sofern genügend Lizenzen frei sind. Zusätzliche Abschüsse sind am Ende der Jagd bar zu bezahlen.
- Zusätzlicher Tag im Camp, von Donnerstag bis Freitag 400 €
- Trophäentransport nach Hause
- Trinkgeld, sowie persönliche Ausgaben, besonders vor und nach der Jagd
- Schlafsack und andere persönliche Ausrüstungsgegenstände wie z. B. Fellkleidung
- Niederwildlizenz 100 €
- Alkoholische Getränke
- Verpflegung in Kangerlussuaq vor und nach der Jagd
- Gebühren für die Einfuhr der Trophäe in die EU (z.B. Grenztierarzt)
- Alle oben nicht aufgeführten Leistungen:
Miete Fellkleidung (Winterjagd): 210 € (Hose, Anorak, Handschuhe, Mütze, Winterstiefel), nur Kleidung: 180 €, nur Winterstiefel: 60 €
Miete Bettzeug (statt eigener Schlafsack): 50 €
Leihwaffe Cal. .300 Win Mag (inkl. Munition): 80 €

III. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN:

Bezahlung

Bei Buchung der Jagd sind 2.000 € pro Jäger als Anzahlung zu überweisen. Die Schlusszahlung in Höhe von 2.200 € ist 10 Wochen vor Antritt der Reise fällig.

Ticket

Das Ticket Kopenhagen - Kangerlussuaq - Kopenhagen ist im Preis nicht inbegriffen. Unser Veranstalter bucht das Ticket so günstig wie möglich. Sie erhalten dann von uns eine Rechnung über die Flugkosten.



„Der Schlafraum in der Jagdhütte!“



„Schnee und Eis soweit das Auge reicht!“

Stornierung

Für eine verbindlich gebuchte und bestätigte Jagdreise berechnen wir folgende Stornogebühren:

Bis	90 Tage vor Reiseantritt	50 % aus Jagdarrangement
unter	90 Tage vor Reiseantritt	100 % aus Jagdarrangement

Generell gilt: Geleistete Zahlungen werden nicht zurückgezahlt!

Wir empfehlen daher dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung!

Sämtliche sonstigen für die bestätigte Buchung angefallenen Kosten (z. B. Hotelkosten, Flugarrangement) werden bei Stornierung grundsätzlich in Höhe des Anfalls berechnet.

Die Vermittlungsgebühr verfällt in jedem Fall!

Dringend empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittskosten- (innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt unserer Buchungsbestätigung!) und Reisekranken- sowie einer Gepäckversicherung; Unterlagen erhalten Sie durch Ihren Jagdvermittler Dr. Lechner Profi-Jagdreisen.

IV. SONSTIGES:

a) Trophäen ansprechen

Der Jäger sollte sich am besten schon vor der Jagd überlegen, ob er lieber einen "schönen", (d.h. mittelalten) oder einen alten Bullen erlegen will. Jüngere Bullen (ca. 6 - 9 jährig) haben die typischen, nach oben gerichteten Hörner mit langen, schwarzen Enden. Das Fell auf der Stirn ist noch lang und unbeschädigt, der Helm meist deutlich heller gefärbt. Die alten Bullen (ca. 10-15 jährig) haben deutlich stärkere und dunkler gefärbte Helme. Die Hörner zeigen mehr

Masse, doch sind die vormals schwarzen Enden meist völlig abgekämpft. Häufig ist die Nase dieser alten Bullen mit Narben übersät und es zeigt sich die eine oder andere kahle Stelle.

Nach der Erlegung eines Bullen wird dieser an Ort und Stelle aus der Decke geschlagen und für den Transport ins Camp zerlegt. Teilen Sie den Führern mit, wie Sie Ihre Trophäe gehäutet haben wollen. Fast alle Jäger wollen das Haupt präparieren lassen. Das Cape wird vorbereitet und am Schädel alle nicht benötigten Knochenteile weggesägt. Dadurch reduziert sich das Gewicht um einige Kilo! Das Cape wird gesalzen und zum Trocknen ausgelegt. Während der Woche Jagd gibt es mehrere Trophäen zu behandeln. Die Führer sind dankbar, wenn man etwas mithilft.



„Nach aufregender Pirsch wurde dieser alte Recke gestreckt!“



„Schneehühner bereichern den Speisezettel!“

Jäger die einen zweiten Bullen erlegen nehmen von diesem meistens das ganze Fell sowie den ganzen Oberschädel mit.

Leider hat die EU betreffend Trophäeneinfuhr neue Bestimmungen erlassen. Man kann die Trophäe daher nicht mehr einfach als normales Gepäckstück mitnehmen. Die Trophäe wird am Schluss der Jagd verpackt, und sie fliegt normalerweise mit den Jägern nach Kopenhagen. Dort übernimmt ein Spediteur die Sendungen und erledigt die Einfuhrmodalitäten. Anschließend werden die Trophäen sofort weitergesendet und kommen normalerweise 1-2 Tage nach den Jägern am Zielflughafen an. Die Kosten für den Transport sind bei Abreise in Kangerlussuaq zu bezahlen.

Sie können alles was Sie im Camp nicht brauchen (Gewehrkoffer etc.) in Kangerlussuaq lassen. Nach der Jagd verbringen Sie die letzte Nacht in Kangerlussuaq im Hotel. Diese Übernachtung mit Frühstück ist im Preis inbegriffen.

b) Ausrüstung Winterjagd

Für die Winterjagd besteht die Möglichkeit, Winterkleidung aus Robbenfell zu mieten. Wir empfehlen Ihnen sehr, dieses Angebot zu nutzen.

Die Winterbekleidung besteht aus einer Latzhose mit Anorak, Handschuhen, einer Fellmütze sowie Sorel Winterstiefeln. Damit wären alle Sorgen bezüglich Kälte beseitigt. Seit 2009 gibt es im Camp eine zweite Hütte mit vier 2er-Zimmern. Die Hütte ist beheizt, es genügt daher ein leichter Schlafsack.

leichter Schlafsack (bis 0°C)	Mütze und evtl. Schal
kleiner Rucksack	Sturmhaube
warme Fausthandschuhe	kleine Taschenlampe
Fingerhandschuhe	Wärmebeutel o. Taschenofen

warme, lange Unterwäsche	Fettstift für die Lippen
Faserpelzhose und Jacke	Sonnencrème mit hohem Schutzfaktor
warme Wollsocken	warme Hemden / Pullover
Lodenhose o. ähnliches	Sonnenbrille oder ev. Skibrille
2 alte Strümpfe (für Schneehühner)	
ev. Flinte/KK/BBF für Niederwild mit Patronen	
robuster Repetierer ab cal .300 Win. Mag.	
20 Patronen mit geeigneten Geschossen (z. B. TUG, Nosler Partition, Barnes X)	
kleines Jagdmesser	
Fernglas z.B. 7x42	
Fotoapparat mit genügend Filmen	
Ersatzbatterien	
pers. Medikamente	



„Die Jagdgäste genießen einen schönen Tag im Schnee!“



„Herrlicher Ausblick aus dem Camp!“

Preis- und Programmänderungen bis zum Antritt der Reise vorbehalten.
Stand: 11. Mai 2022

Weitere Informationen sowie detaillierte Angebote auf Anfrage!
(Auch Flugangebote, evtl. Visum, Hilfe bei Waffen- und Trophäeneinfuhr)
Kontaktieren Sie uns!

Weitere Jägerträume!



56

JAGDPROGRAMME in allen Jagdländern der Erde!

Alaska	Namibia
Argentinien	Nepal
Arktis	Neuseeland
Aserbaidshjan	Österreich
Australien	Pakistan
Benin	Polen
Bulgarien	Portugal
Deutschland	Rumänien
England	Russland
Estland	Sambia
Finnland	Schottland
Grönland	Schweden
Iran	Serbien
Irland	Sibirien
Island	Simbabwe
Kamerun	Slowakei
Kamtschatka	Slowenien
Kanada	Spanien
Kasachstan	Südafrika
Kirgisien	Tadschikistan
Kroatien	Tansania
Lettland	Tschechien
Litauen	Türkei
Mauritius	Uganda
Mazedonien	Ukraine
Mexiko	Ungarn
Mongolei	USA
Mosambik	Weißrussland

Unsere Jagdreisen sind nach Ihren persönlichen Wünschen „maßgeschneidert“

- individuelle Einzelreisen
- Gruppenreisen, auch für „Zubucher“
- viele Kombinationen für Familien – und Jagdurlaub

200

JAGDKOMBINATIONEN auf alles Wild in aller Welt!

Alpensteinbock	Maralhirsch
Antilopen	Moschusochse
Argali	Mufflon
Auerhahn	Murmeltier
Banteng	Niederwild
Bezoar	Nyala
Birkhahn	Oryx
Bison	Pronghorn
Blauschaf	Puma
Bongo	Rehwild
Braunbär	Rothirsch
Dallschaf	Rothuhn
Damhirsch	Rusahirsch
Dickhornschaft	Sable
Eisbär	Savannenbüffel
Eland	Schneeziege
Elch	Schwarzbär
Elefant	Schwarzwild
Flugwild	Sib. Rehbock
Flusspferd	Sib. Schneeschaf
Gams	Sib. Steinbock
Gazellen	Sikahirsch
Gepard	Sind – Steinbock
Giraffe	Sitatunga
Haselhahn	Stone Sheep
Iberischer Steinbock	Thar
Kaffembüffel	Tur
Karibu	Waldbüffel
Kamtschatkabär	Walross
Krokodil	Wapiti
Kudu	Warzenschwein
Leopard	Wasserbock
Löwe	Wasserbüffel
Luchs	Wisent
Mähnenspringer	Wolf
Marco Polo-Schaf	Zebra

UNSERE GESCHÄFTS-PRINZIPIEN

- **Wir vermitteln** nur absolut legale Jagdreisen, die den nationalen und internationalen Schutzbestimmungen über Jagd und Trophäeneinfuhr entsprechen (WA).
- **Wir vermitteln** nur absolut seriöse, in der Regel von uns selbst getestete Auslandsjagden, deren Veranstalter wir persönlich ebenso kennen, wie deren Revierqualität, Organisation und Erfolgsquote.
- **Wir vermitteln** nur absolut ehrliche Jagdreisen mit besten Erfolgsaussichten – nie aber mit Erfolgsgarantie!
- **Wir vermitteln** nur absolut preisgünstige (nicht immer die billigste) und mit dem Kunden in allen Einzelheiten abgeklärten Jagdreisen.

Unser Ziel ist nicht das schnelle Einzelgeschäft, sondern der zufriedene Dauerkunde!